

Bergli, Oberrieden

10. November 1937.

Liebe Lollo,

Vier Sendungen von deiner Hand
liegen vor mir, nicht gerechnet den ausführlichen Brief an Ruedi u. noch ist kein Dank (u. keine Sporen) ich kann die rechten nicht finden, doch ich suche weiter, u. Rein
Gruss bis zu dir gedrungen. Mein „Register“
ist der Garten, ich bin noch nicht fertig,
eben holte ich die mit Heiner gewaschene
Wäsche aus dem Schnee unter's Dach, dann
rückte ich den Tisch ans Fenster, nahm meine

Brüfmappe vor u. sitze nun vor 28: zu
streichenden kamen. Gestern, als Heiner
für seine Ferienwoche nach Paris gereist war,
habe ich meine Bilder geklebt u. so die-
sen Sommer an mir vorbeiziehen lassen
u. die Menschen, deren Briefe eben alle
um mich sind. Dank dir vor allem
für den Brief von H. Gollwitzer. Dürfen wir
den behalten? u. in deinem Auftrag viell.
noch andere lesen lassen? wels z. B.?

Peter Abälard hat mir, von allen Büchern die-
ses Sommers den nachhaltigsten Eindruck ge-
macht; das vergeht man nicht. Hab auch dafür
Dank. Weist du Neues von Lili S.? Herzliche Grüße